



**George F. Vorst,**  
(Nachfolger von Sam Martin.)

## APOTHEKER

Die Ausfertigung von Rezepten  
erfolgt in unbeständiger sachverständiger Weise.  
Gesetz der Süd Meridian Straße und  
Russell Avenue.

### Sieges.

Indianapolis, Ind., 27. Februar 1889.

### Civilstandesregister.

Die angekündigten Namen sind die des Meisters über  
der Meisterin.

#### Geburten.

— Berlin, München, 24. Febr.  
J. W. Monford, Knabe, 21. Febr.  
Simon Glasmann, München, 22. Febr.  
Michael Hartner, Knabe, 22. Febr.  
Edward Laren, Mädchen, 25. Febr.

#### Heirathen.

Edwin Newton mit Eddie McDonald.  
George Treiter mit Bridget Donahue.  
George Rice mit Mary Mollenkopf.  
James Snyder mit Maggie Andrews.  
Joseph Fitzgerald mit Josie Hall.

Samuel Harris mit Alma Perkins.

#### Todesfälle.

Wm. C. Egan, 25 Jahre, 23. Febr.  
J. W. Stewart, 57 Jahre, 25. Febr.  
Franklin Johnson, 10 Monate, 26. Febr.  
Mary May, 6 Jahre, 25. Febr.  
John Schulz, 93 Jahre, 25. Febr.  
Jesse Olsen, 2 Jahre, 25. Febr.

Es gibt Auszüge in den Menschen,  
in welchen Dr. Bell's Gütern Su-  
zug von größerem Werthe ist, als alle  
Södhe Cassiliens und doch kostet eine  
Flasche nur 25 Cents.

— Fälle von Diphtheria, 7 Fälle  
von Schlauchfieber und 5 Fälle von  
Masern jetzt in der Stadt.

— Fragt nach der Biedermeier Cigare.

— Die Feuerwehr wurde gestern  
nach Ward Bros. Apotheke No. 40 On  
Washington Straße gerufen, woselbst  
ein kleines Feuer ausgedrohen war.

— Die besten Kürschen kostet man bei

d. Schmelz, No. 423 Virginia Avenue.

— Dadurch das sowohl Hendricks,  
wie Marion County ein besonderer Ge-  
richtsbezirk wurde, verbleibt Hadley nur  
Richter für Hendricks County. Die Rich-  
terstelle für Marion County ist vacant  
und wird durch den Gouverneur zu  
besetzen. An Bewerber fehlt es nicht.

— T. W. Brown, Advokat, Banco  
Street, Zimmer 23.

— Mr. O. C. McGulloch hat auf  
heute Abend eine Massenversammlung in  
der Bloomfield Kirche anberaumt, in wel-  
cher Vorschläge, wie dem Umbau der Ver-  
nachlässigung armer Kinder abgeholzen  
werden kann, gemacht werden sollen.  
Major Denny, Rev. Hunter, Rev. Mc-  
Gulloch und andere werden sprechen.

### Die Herrenhaus-Untersuchung.

Das Comitee welche die Untersuchung  
vornimmt, bat als Experten zur Prüfung  
der Bücher Daniel Leslie von Winchester  
und R. J. Fuller von New Albany er-  
nannt.

Gopen's Verhör wurde gestern Nach-  
mittag fortgesetzt.

Aus demselben ergab sich, daß Gopen  
als Teil in dem Gesellschaftsvertrag von  
John C. Sullivan thätig war, doch er an-  
nahmlich die Checks für das Geschäft unter-  
zeichnete und wußte, wie viel Geld  
Sullivan in New York hatte. Sullivan's  
Rechnungen für Lieferungen ins Inter-  
nal seien sehr prompt bezahlt worden.

Er gab zu, daß sich in dem Department  
für Verbesserungen ein Defizit von etwa  
\$2,000 befände.

Befragt, in welcher Gestalt sich das  
Defizit von \$1,000 befände, sagte er in  
Gestalt von unbeständigen Rechnungen.

Befragt, ob diese Rechnungen vom  
Board angewiesen wurden, verneint er;  
und legte, daß nur die Bücher die Schul-  
den aufwiesen.

Befragt ob es nicht vorgekommen sei, daß  
Rechnungen dem Board vorgelegt wurden,  
welche nicht bezahlt wurden, verneint er  
ebenso und erklärt, daß niemals mehr  
Rechnungen zur Zahlung ange-  
wiesen werden, als Geld vorhanden sei.

Der Storekeeper und der Superintendent  
hatten darüber zu bestimmen, welche  
Rechnungen zur Zahlung angewiesen wer-  
den sollen.

Hierauf wurde Gopen noch einem län-  
geren Verhör mit Bezug auf die \$4700,  
welche er Sullivan vor dem dessen Zu-  
sammenbruch geliehen hat, unterworfen.

Er sagte, er habe zur Zeit nicht gewußt,  
daß Sullivan finanziell ruinös sei; dann  
wurde der Zeuge über verschiedene De-  
positen in der Bank und über Anleihen,  
die er Sullivan zu verschiedenen Zeiten  
gemacht, befragt. Einige gab er zu, auf  
andere wollte er sich nicht mehr erinnern.

Mit Bezug auf die Produkte, welche  
auf der Hospitalfarm gezogen werden,  
wurde er die Längen ausgestrahlt. Er  
sagte, daß fast alle Gemüse etc. dafalls  
gezogen werden, was indez zu, daß man  
in einem Jahr \$10,000 für Kartoffeln  
ausgeben habe.

Er wurde ferner gefragt, ob er wisse,  
daß Superintendent Golbraith seine  
Zimmer im Hospital neu ausstaffierte. Er  
behauptete dies und sagte, daß er die Aus-  
gabe, welche wie er hörte \$900 beträgt  
an einer Zeit, da die Anzahl in Schul-  
den stecke, möglicherweise. Er weiltet auf  
Befragung auch mit, daß der Superintendent  
einmal dem Sullivan aus dem  
Contingent Fund\*, (ein Fund für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannte Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannte Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannte Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannte Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannte Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannte Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannte Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.

Zuerst erschien man auch, daß Gopen seit  
1883 seine Bürgschaft, welche nur \$2,000  
betragt nicht erneuert hat. Damals  
wurde dieser Bürgschaftsbetrag von Gou-  
verneure Portor für den Trustee Gopen  
festgesetzt, in der Voraussetzung, daß der  
Board nach stützbereiter Wahl dem  
Gouverneur einen Bond\*, (ein Bond für un-  
verhörscheinliche Ausgaben) \$2,000 vorge-  
streckt habe.

Hierauf folgte Vertagung bis heute  
Mittag um 1½ Uhr.

Wenn man mit Gopen fertig ist, wird  
der bekannteste Dr. Th. H. Garrison ins  
Verhör genommen werden.